

Antrag Nr. 24-F-69-0016

CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Betreff:

Stellflächen effektiv in der Nacht und am Wochenende nutzen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 -

Antragstext:

Der Mangel an Pkw-Stellflächen im öffentlichen Raum führt in Wiesbaden leider vermehrt zu unnötigem Parksuchverkehr und auch oft zu einem illegalen Parken. Die Stellflächen werden vor allem über Nacht sowie am Wochenende benötigt.

Zugleich sind zahlreiche Stellflächen im Wiesbadener Stadtgebiet vorhanden, die aber nicht effektiv genutzt werden. Zahlreiche Stellflächen von Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen stehen nach Schließung leer und könnten über Nacht und am Wochenende genutzt werden.

Durch Nutzung dieser Stellflächen kann ein Angebot für die Wiesbadener Pkw-Fahrer geschaffen werden, welches Parksuchverkehr und ein illegales Abstellen verhindern kann.

In Wiesbaden gibt es seit mehreren Jahren ein solches Angebot in der Tiefgarage von Edeka am Karlsbader Platz sowie in der Tiefgarage der Hochschule Fresenius.

In der Vergangenheit wurde mit der AOK Hessen, der Agentur für Arbeit und der Hochschule RheinMain über deren Stellflächen verhandelt. Ein Ergebnis der Verhandlungen ist unbekannt.

Weitere Möglichkeiten eines Nacht- und Wochenendparkens (außerhalb der Innenstadt mit den Parkhäusern Mauritiusgalerie und City II) sind nicht vorhanden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob es neben der Kooperation mit Edeka am Karlsbader Platz mittlerweile weitere Vereinbarungen mit privaten Unternehmen zur Nutzung der Stellplätze in der Nacht und am Wochenende gibt;
2. zu berichten, wie der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit der AOK Hessen, der Agentur für Arbeit und der Hochschule RheinMain zur Nutzung deren Stellflächen in den Nachtstunden und über das Wochenende ist;
3. zu berichten, wie die Erfahrungen der Kooperation mit Edeka am Karlsbader Platz und der Hochschule Fresenius sind;
4. zu prüfen, ob und wie Stellflächen städtischer Behörden oder städtischer Tochterunternehmen zur nächtlichen Nutzung und am Wochenende bereitgestellt werden können. Weiter soll Kontakt mit privaten Unternehmen und Einrichtungen des Landes Hessen bzw. des Bundes in Wiesbaden, die größere Stellflächen vorhalten (z. B. Supermärkte und Bürokomplexe), aufgenommen werden, um zu erfahren, ob und wie deren Stellflächen in den Nachtstunden und am Wochenende zur Verfügung gestellt werden können. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Mobilität zeitnah vorzustellen.

Antrag Nr. 24-F-69-0016

CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Wiesbaden, 28.02.2024

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
(FDP-Fraktion)

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)

Daniel Velte
Fraktionsreferent
(CDU-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
(FDP-Fraktion)

Faissal Wardak
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG-Fraktion)